

STELLENAUSSCHREIBUNG - WELTWÄRTS-EINSATZPLATZ:

Projektstelle Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention



Einsatzdauer (ohne Vor- und Nachbereitung):

Spätsommer/Herbst 2018 bis Spätsommer/Herbst 2019

Grundsätzliche Anforderungen an die BewerberInnen:

- Du hast zum Einsatzbeginn eine abgeschlossene Ausbildung oder ein Grundstudium im Gesundheitsbereich (z.B. Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegepädagogik, Gesundheitsförderung, Public Health, Medizin)
- Du verfügst über gute Spanischkenntnisse (kein Ausschlusskriterium)
- Dir ist eine selbständige, engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise vor Ort wichtig
- Du kannst Dich an „einfache Verhältnisse“ vor Ort anpassen
- Du hast Freude an der Arbeit im Team und im Umgang mit Menschen

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben, das neben Deiner Motivation und Eignung für die Stelle auch Deine Erwartungen an den Einsatzplatz beinhaltet und in dem Du Dich auch auf das „Leitbild Freiwilligendienste“ (siehe Homepage) beziehen solltest
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Ggf. Nachweis über Spanischkenntnisse
- Wir freuen uns auch über eine Bewerbung auf Spanisch

BITTE PER EMAIL AN:

weltwaerts@schutzwald-ev.de

BEWERBUNGSSCHLUSS:

10. November 2017

WEITERE TERMINE SIEHE UNTEN

Das Projekt:

Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation Cerro Verde und mehreren Fischergemeinden in den Mangroven des Golfs von Guayaquil bemühen wir uns um den Erhalt eines ca. 10.800 ha großen Mangrovenschutzgebietes, sowie um eine nachhaltige Entwicklung und ein gutes Leben (*Buen Vivir*) der GemeindebewohnerInnen.

Mit Hilfe unseres Freiwilligenteams vor Ort kooperieren wir mit den Gemeinden bei der Planung und Durchführung verschiedenster Projekte in den Bereichen Bildung, Kultur und nachhaltige Grundversorgung. Die Aus- und Fortbildung der Menschen in unseren Partnergemeinden spielt dabei eine zentrale Rolle um die Nachhaltigkeit der Infrastrukturprojekte wie die Einführung einer geregelten Trinkwasserversorgung, den Aufbau einer Gesundheitsversorgung, die Versorgung mit regenerativer Energie, den Aufbau einer Gemeindeverwaltung oder das kommunale Management der natürlichen Ressourcen zu gewährleisten.

Das Projekt "Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention" fördert den Aufbau einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung und Krankheitsvorsorge im Sinne des integralen Gesundheitssystems SISA („Sistema Integral e Intersectorial de Salud y Ambiente“, weitere Infos s.u.). Im Rahmen der Umsetzung dieses Systems wurden in unseren Partnergemeinden sog. „Promotores Comunitarios de Salud y Ambiente“ (Lokale Gesundheits- und Umweltbeauftragte) ausgebildet, die verschiedene Gesundheitskomitees in ihren Gemeinden bilden. In Cerrito gibt es einen Gesundheitsposten, in dem ein Arzt/eine Ärztin arbeitet und der

vom örtlichen Gesundheitskomitee unterstützt wird. Die GesundheitspromotorInnen (bisher gibt es diese in den Gemeinden Cerrito und Puerto Libertad) sind v.a. im präventiven und aufklärenden Bereich tätig, kümmern sich um die Erstversorgung bei Verletzungen, wenn kein/e Arzt/Ärztin anwesend ist und tragen auch zur Versorgung der kleineren Nachbargemeinden bei. Die Fachgruppe „Salud y Ambiente“, in der unsere Partnerorganisation Cerro Verde Mitglied ist, berät zu verschiedenen Gesundheitsthemen bezüglich der geplanten Tätigkeiten, wozu z.B. Koordinierungstreffen mit dem Gesundheitsministerium gehören, sowie die Zusammenarbeit mit der Fakultät für medizinische Wissenschaften der Universität von Guayaquil.

Der Einsatzplatz:

Der/die Freiwillige arbeitet eng mit den GesundheitspromotorInnen zusammen und unterstützt diese bei ihren Tätigkeiten in den Gemeinden des Konzessionsgebietes. Daher sollte der/die Freiwillige eine Bereitschaft zu erhöhter Reisetätigkeit in die verschiedenen Gemeinden mitbringen.

Neben Tätigkeiten in den Bereichen der Gesundheitserhaltung, Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention durch Aufklärungs- und Bildungsveranstaltungen zu verschiedenen gesundheitsrelevanten Themen mit verschiedenen Zielgruppen, spielt auch die Mitwirkung bei der Erfassung und Verarbeitung epidemiologischer Daten eine wichtige Rolle. Außerdem ist der/die Freiwillige Teil der Fachgruppe „Grupo Salud y Ambiente“ und nimmt an der Planung und Koordination der Aktivitäten teil.

Rahmenbedingungen und Organisatorisches:

Der Dienst kann als vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderter weltwärts-Freiwilligendienst (s. <http://www.weltwaerts.de>) geleistet werden. Schutzwald e.V. ist eine anerkannte Entsendeorganisation des weltwärts-Freiwilligendienstes.

Im Rahmen von weltwärts ist eine intensive Begleitung gewährleistet. Dazu gehören 18 Vorbereitungsseminartage (8 davon vom Verein selbst durchgeführt), ein Einführungsseminar mit unseren Partnerorganisationen (4 Tage), ein Zwischenseminar (7 Tage; vom Verein selbst im Einsatzland durchgeführt) und 8 Rückkehrseminartage (3 davon vom Verein selbst durchgeführt). Jeder/m Freiwilligen steht von Seiten des Schutzwaldvereins eine persönliche Betreuungsperson in Deutschland sowie ein Ansprechpartner in Ecuador zur Verfügung, die sie/ihn durch das Jahr begleiten.

Die wesentlichen Kosten (u.a. Flug, Versicherung, Unterkunft, Verpflegung, Seminare) werden gemäß den weltwärts-Richtlinien übernommen. Zudem wird ein Taschengeld gezahlt.

Der Einsatz ist von einer hohen Verbindlichkeit und Eigeninitiative gekennzeichnet. Volles Engagement über die Dauer eines Jahres, einschließlich der Vor- und Nachbereitung werden

von den Freiwilligen erwartet.

Weitere Termine:

ORIENTIERUNGS- UND AUSWAHLTREFFEN:

08.-10. Dezember 2017 in Berlin

Hierzu laden wir aussichtsreiche BewerberInnen ein. Im Laufe eines intensiven mehrtägigen Treffens haben die BewerberInnen die Möglichkeit, uns und unsere Projekte kennen zu lernen und wir können ein aussagekräftiges Bild der BewerberInnen erhalten.

ORGANISATORISCHES VORBEREITUNGSTREFFEN:

Ort und Zeitpunkt nach Vereinbarung (voraussichtlich ein Wochenende Ende März/Anfang April 2018)

Hier klären wir sämtliche Fragen zu organisatorischen Dingen (z.B. Visum, Versicherungen, Flüge, Packliste).

FID-VORBEREITUNGSEMINAR:

(10-tägiges Seminar im Juni 2018 in Bonn; genaue Termine nach Absprache)

Hier findet eine allgemeine, von Fachkräften geleitete Vorbereitung auf einen einjährigen Auslandsaufenthalt statt.

SCHUTZWALD-VORBEREITUNGSEMINAR:

Vom 30.05. bis zum 03.06.2018 in der Nähe von Radolfzell am Bodensee.

Hier bereiten wir gezielt auf das Land, die Projekte und Einsatzplätze vor.

AUSREISE:

Spätsommer/Herbst 2018 (in Absprache mit dem/der Freiwilligen)

ZWISCHENSEMINAR:

Anfang 2019 in Ecuador.

FID-RÜCKKEHRERSEMINAR (5 TAGE) UND SCHUTZWALD-RÜCKKEHRERSEMINAR (3 TAGE)

Im September, Oktober oder November 2019 in Bonn und in Radolfzell am Bodensee.

Einzelne Terminangaben können sich noch ändern.

Zur weiteren Information:

http://www.schutzwald-ev.de/uploads/pdfs/Stellenausschreibungen/Stellenausschreibungen1718/SISA_Vorbereitung.pdf

https://www.boell.de/sites/default/files/Endf_Buen_Vivir.pdf

<http://www.buenvivir.gob.ec/>